

Gebrauchtmaschinen

Artikel vom 17. Februar 2023

Gebrauchtmaschinen



Auch Gebrauchtmaschinen können die Wettbewerbsfähigkeit verbessern – bei geringerem Investitionsbudget (Bild: Surplex).

Zur Effizienzsteigerung der Produktion und um sich auch in Krisenzeiten von der Konkurrenz abzuheben, kann für Betriebe die Aktualisierung des eigenen Maschinenparks sinnvoll sein. Der Neukauf einer Holzbearbeitungsmaschine ist zurzeit jedoch mit hohen Kosten und langen Lieferzeiten verbunden. Eine Alternative zum Neukauf ist der Erwerb einer Gebrauchtmaschine. Gebrauchte Maschinen sind bei hoher Qualität zu einem günstigeren Preis verfügbar und ermöglichen den Ausbau des Maschinenparks auch mit einem geringeren Budget. Zudem können sie ohne lange Wartezeit erworben werden, und das »zweite Maschinenleben« bietet auch Vorteile in puncto Nachhaltigkeit. Wer sich für den Kauf einer Gebrauchtmaschine interessiert, sollte mit spezialisierten Unternehmen wie dem Industrieauktionshaus [Surplex](#) zusammenarbeiten. Das Unternehmen ist mit über 220 Mitarbeitenden in 15 europäischen Ländern vertreten und bietet auf seiner Auktionsplattform ein großes Angebot an gebrauchten Maschinen für die Holzbearbeitung an. Nach dem Verkauf organisiert das Unternehmen u. a. auch die fachgerechte Demontage, übernimmt die

Rechnungslegung und kümmert sich um die Zollabwicklung.

Hersteller aus dieser Kategorie

Felder KG

KR-Felder-Str. 1

A-6060 HALL IN TIROL

0043 5223 58500

info@felder-group.com

www.felder-group.com

[Firmenprofil ansehen](#)
